CINEMA ☆ PARADISO BADEN

02☆23

Beethovengasse Baden

www.cinema-paradiso.at/baden, Tel. 02252-25 62 25

NEUE FILME
- EIN MANN NAMENS OTTO
- CLOSE
- DIE AUSSPRACHE
- DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE
- HOLY SPIDER
- GRIECHENLAND

CINEMA KIDS
- DIE DREI ??? – ERBE DES DRACHEN
- FELIX – EIN HASE AUF WELTREISE
- MAURICE, DER KATER
- WO IST ANNE FRANK

Maurice, der Kater– Film

Ursula Strauss, Christian Dolezal, Karl Stirner – Lesung + Musik

Cover:

VERANSTALTUNGEN
- URSULA STRAUSS, CHRISTIAN DOLEZAL, KARL STIRNER – LESUNG + MUSIK
- GRIECHENLAND – NÖ-PREMIERE
- DER BARBIER VON SEVILLA – CINEMA OPERA
- BILDERBUCHKINO – LIVE-KINO-KONZERT FÜR KINDER

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Das Kino ist mit aller Macht und Erfolg wieder da. Das feine, abwechslungsreiche Film- und Live-Programm im Februar bietet alles, um den großartigen Start ins Kinojahr fortzusetzen. Wir empfehlen: Sparen Sie zu Hause Heizkosten, kommen Sie zu uns!
NÖ-Premiere feiert die österreichische Komödie **Griechenland** mit den HauptdarstellerInnen **Mona Seefried** und **Erwin Steinhauer** zu Gast im Kino. Im sonnigen Griechenland muss Muttersöhnchen Johannes (**Thomas Stipsits**) den geerbten Olivenhain verteidigen und lernen, endlich auf eigenen Beinen zu stehen. **Der Geschmack der kleinen Dinge** ist bestes französisches Kino mit kulinarischem Esprit und feinem Witz. **Gérard Depardieu** und Superstar **Pierre Richard** spielen in der Komödie fein auf. Basierend auf dem berührenden New-York-Times-Bestseller „Ein Mann namens Ove“ schlüpft **Tom Hanks** in **Ein Mann namens Otto** in die Rolle eines grantigen, lebensmüden Pensionisten, den neue Nachbarn plötzlich auf Trab halten. **Holy Spider** ist der richtige Film zur richtigen Zeit. Eine Journalistin aus Teheran versucht eine Reihe von Frauenmorden aufzuklären und wird in einer von religiösen Fundamentalisten gegeißelten Gesellschaft selbst zur Zielscheibe. **Die Aussprache** bringt ein eindringlich und emotional aufspielendes Starensemble rund um **Rooney Mara** und **Frances McDormand** auf die Leinwand. Feine Unterhaltung für die ganze Familie bietet der Animationsfilm **Maurice, der Kater** nach dem Scheibenwelt-Roman von **Terry Pratchett**. Die Kinderdetektive **Die drei ???** müssen wieder einen kniffligen Fall lösen.
Cinema Opera bringt live aus dem Royal Opera House London Rossinis Komödien-Klassiker **Der Barbier von Sevilla** auf die große Leinwand.
Live auf unserer Bühne erwecken drei Stars die Mundart-Texte der legendären **Christine Nöstlinger** zum Leben. **Ursula Strauss** und **Christian Dolezal** lesen im besten Wiener Dialekt „Iba de gaunz oamen Leit“, **Karl Stirner** begleitet virtuos an der Zither. Manches ist nachdenklich, vieles lustig. Bei den kleinsten Kinobesucherinnen sorgt das **Bilderbuchkino** mit Live-Lesung und Live-Musik zu den großen Bildern auf der Leinwand für großes Staunen.

Eine spannende Zeit in unserem Cinema Paradiso wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Šattra

☆ DIE AUSSPRACHE

USA 2022, R+B: Sarah Polley, B: Miriam Toews, K: Luc Montpellier, Sch: Ch. Donaldson u.a., M: H. Guðnadóttir, D: Rooney Mara, Judith Ivey, Emily Mitchell, Kate Hallett, Claire Foy, Jessie Buckley, Frances McDormand u.a., 104 min., ab 17.2.23

Großartig besetztes, herausragend gespieltes Kino nach dem Roman „Women Talking“ der preisgekrönten Autorin Miriam Toews. Die von wahren Begebenheiten inspirierte Geschichte um eine isolierte mennonitische Glaubensgemeinschaft überzeugt mit einer dichten und einfühlsamen Inszenierung und spricht brandaktuelle Themen an.

Als gewaltsame Übergriffe männlicher Gemeindemitglieder bekannt werden, stehen die Frauen einer isolierten Glaubensgemeinschaft vor einer existenziellen Entscheidung. Als sich die Männer auf den Weg in die Stadt machen, um die Ablöse für die angezeigten Gewalttäter zu begleichen, debattieren die Frauen der Kolonie eine Nacht lang über ihre Zukunft und entscheiden über das Schicksal aller Frauen und Kinder in der Gemeinde. Von ihnen wird erwartet, ihren Peinigern zu vergeben, doch viele Frauen wollen dies nicht länger hinnehmen. Nichts tun, bleiben und kämpfen, oder weggehen. Wofür werden sie sich entscheiden?

Regisseurin Sarah Polley gelingt ein eindringlicher, emotional berührender Film mit Sinn für Humor und einer hoffnungsvollen Zukunftsperspektive.

☆ HOLY SPIDER

D/Dänemark 2022, R+B: Ali Abbasi, B: Afshin Kamran Bahrami, K: Nadim Carlsen u.a., Sch: Olivia Neergaard-Holm, M: Martin Dirkov, D: Zar Amir Ebrahimi, Mehdi Bajestani, Arash Ashtiani, Forouzan Jamshidnejad u.a., 116 min., ab 17.2.23

Aktueller kann Kino nicht sein wie dieser explosive Thriller über eine Journalistin im Iran, die einen Prostituiertenmörder überführen will. Ein mutiger, gewagter, zorniger Film, der hohe Wellen schlägt. Eine wahre Geschichte über das wahre Gesicht der iranischen Diktatur.

Iran 2001: Die Journalistin Rahimi aus Teheran taucht in die Vororte der heiligen Stadt Mashhad ein, um in einer Reihe von Frauenmorden zu recherchieren. Die Verbrechen werden von einem einzigen Mann begangen, der im Namen Gottes handelt und behauptet, die Stadt von ihren Sünden zu reinigen, indem er nachts Prostituierte angreift. Dass er mit dieser Haltung in der erzkonservativen Gesellschaft des Irans, die von religiösen Fundamentalisten und ihrer Auslegung des Korans geprägt ist, nicht alleinsteht, beweist die nachlässige Ermittlungsarbeit der Polizei. Aber Rahimi lässt nicht locker und bringt ihr eigenes Leben in Gefahr, um den „Spinnenmörder“ zu entlarven. Regisseur Ali Abbasi hält den iranischen Machthabern den Spiegel vor.

Ein knackiger, fesselnder und verstörender Krimi. Observer

Zutiefst überzeugend. Daily Telegraph

☆ EIN MANN NAMENS OTTO

Schweden/USA 2022, R: Marc Forster, B: David Magee, Hannes Holm, Fredrik Backman, K: Matthias Koenigswieser, Sch: Matt Chesse, M: Thomas Newman, D: Tom Hanks, Mariana Treviño, Kailey Hyman, Rachel Keller, Manuel Garcia-Rulfo, Cameron Britton, Mike Birbiglia u.a., 126 min., ab 3.2.23

Tom Hanks in einer grandiosen Rolle und herrlichen Komödie. Basierend auf dem berührenden New-York-Times-Bestseller „Ein Mann namens Ove“, erzählt der Film die Geschichte von Witwer Otto und einer unerwarteten Freundschaft, die sein Leben völlig auf den Kopf stellt. Ein witziger, herzerwärmender Film über Liebe, Verlust und das Leben selbst.

Pensionist Otto (Tom Hanks) ist mürrisch, starrköpfig, gefangen in seinen strengen Routinen und macht jedem in seiner Nachbarschaft das Leben schwer. Gerade als es scheint, als hätte er das Leben endgültig aufgegeben, zieht nebenan eine lebhafte junge Familie ein. Otto findet in der schlagfertigen und hochschwangeren Marisol und ihren beiden Töchtern neue Lebensfreude. Sie fordert ihn dazu heraus, das Leben mit anderen Augen zu sehen. Diese Begegnung führt zu einer unerwarteten Freundschaft und verleiht Otto neuen Sinn.

Eine rührende Geschichte, die beweist, dass sich Menschen auch an den ungewöhnlichsten Orten zusammenfinden können.

☆ DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE

F/Japan 2022, R+B+Sch: Slony Sow, K: Denis Louis, M: Frederic Holyszewski, D: Gérard Depardieu, Pierre Richard, Sandrine Bonnaire u.a., 105 min., ab 17.2.23

Das schauspielerische Schwergewicht Gérard Depardieu überzeugt in dieser kulinarischen Komödie als frustrierter französischer Gourmet – ebenso wie Kult-Mime Pierre Richard als sein bester Freund.

Der berühmte Haubenkoch Gabriel (Gérard Depardieu) ist trotz seines Erfolges unglücklich, hat keinen Appetit mehr aufs Leben. Seine Frau betrügt ihn ausgerechnet mit einem Restaurant-Kritiker und als er einen Herzinfarkt erleidet, wird ihm klar, dass das Kompensieren seiner Traurigkeit mit Delikatessen nicht mehr funktioniert. Er macht sich auf nach Japan, um hinter das Geheimnis des „Umami“, der mysteriösen fünften Geschmacksnote, zu kommen und das bei einem seiner ehemaligen Koch-Kontrahenten. Neben deftigen Nudelsuppen, neuen Geschmackserlebnissen und alten Bekannten warten in Japan auch noch andere Erkenntnisse auf ihn.

Eine wunderbare Geschichte von zwei Welten, die aufeinanderprallen – der Suche nach dem Sinn des Lebens und schmackhaften Delikatessen.

Eine cineastische Delikatesse. Programmkino

☆ DER FUCHS

Ö 2022, R+B: Adrian Goiginger, K: Yoshi Heimrath, Sch: Simon Blasi, M: Dominik Wallner, Arash Safaian, D: Simon Morzé, Karl Markovics, Karola Niederhuber, Marko Kerezovic, Adriane Gradziel, Cornelius Obonya u.a., 117 min., ab 13.1.23

Adrian Goiginger („Die beste aller Welten") erzählt die einzigartige, wahre Geschichte seines Urgroßvaters im Zweiten Weltkrieg, der mit einem Fuchs innige Freundschaft schließt.
Eine Bergbauernfamilie in den 1920er-Jahren. Die Not ist so groß, dass der Vater (Karl Markovics) seinen jüngsten Sohn Franz einem Großbauern geben muss. Als Volljähriger aus der Knechtschaft entlassen, schließt sich Franz (Simon Morzé) dem Militär an. Kurz vor dem Angriff Deutschlands auf Frankreich 1940 rettet der introvertierte, wortkarge Soldat einen verletzten Fuchswelpen. Franz versorgt das Tier wie sein eigenes Kind. Im besetzten Frankreich lernt er eine junge Frau (Adriane Gradziel) kennen.
Goiginger gelingt eine zu Herzen gehende Geschichte über eine außergewöhnliche Freundschaft inmitten einer von Angst und Entbehrung geprägten Zeit.

☆ BABYLON

USA 2022, R+B: Damien Chazelle, K: Linus Sandgren, Sch: Tom Cross, M: Justin Hurwitz, D: Brad Pitt, Margot Robbie, Diego Calva, Jean Smart, Jovan Adepo, Li Jun Li, Tobey Maguire, Samara Weaving, Olivia Wilde u.a., 189 min., ab 20.1.23

Was für ein Film! Was für eine großartige Liebeserklärung an das Kino! Nach seinem Welterfolg „La La Land" übertrifft Regisseur Damien Chazelle alles. „Babylon" ist ein Fest des Kinos, ein Fest der Sinne, das mitten ins Herz trifft und das große Comeback von Brad Pitt auf dem Höhepunkt seiner Kunst.
„Babylon" spielt in den 20er-Jahren, der goldenen Ära Hollywoods, in der die ersten Tonfilme den Stummfilm ablösen. Jazz, opulente Partys, Sex, Drogen, Exzess und mitten drinnen Brad Pitt als Stummfilm-Star und Margot Robbie als Starlet, das alle an die Leinwand spielt. Ein Rausch der Bilder und Gefühle – mit der witzigsten Szene der letzten Kinojahre. Einer der Oscarfavoriten 2023!

☆ THE BANSHEES OF INISHERIN

Irland/GB 2022, R+B: Martin McDonagh, K: Ben Davis, Sch: Mikkel E.G. Nielsen, M: Carter Burwell, D: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Barry Keoghan, Kerry Condon u.a., 114 min., ab 13.1.23

Der große Gewinner bei den Golden Globes und Favorit bei den Oscars! Regisseur Martin McDonagh (Three Billboards) spannt Colin Farrell und Brendan Gleeson zusammen und erzählt eine verschrobene, skurrile, lustige Geschichte. Ein Glücksfall für das Kinopublikum! „Ich mag dich nicht mehr." Mit diesen Worten beendet der alte, wortkarge Colm (Brendan Gleeson) aus heiterem Himmel die enge Freundschaft zu dem jungen, etwas einfältigen Padraic (Colin Farrell). Padraic glaubt zunächst an einen Scherz. Doch Colm bleibt dabei. Als Padraic nicht lockerlässt, stellt Colm eine radikale Drohung in den Raum. Auf einer kleinen irischen Insel in den 1920er-Jahren nimmt eine unfassbare Geschichte ihren Lauf. Ein besonderes Filmjuwel!
Golden Globes 2023: Bester Film (Komödie), Bester Hauptdarsteller, Bestes Drehbuch

☆ GRIECHENLAND

Ö 2022, R: Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff, B: Thomas Stipsits u.a., K: Andreas Löv u.a., Sch: Birgit Ordoñez u.a., M: Iva Zabkar, D: Thomas Stipsits, Katharina Straßer, Claudia Kottal, Mona Seefried, Erwin Steinhauer, Gery Seidl, Andreas Vitásek u.a., 100 min., ab 24.2.23

NÖ-Premiere mit Mona Seefried und Erwin Steinhauer zu Gast im Kino

Die neue Komödie mit Publikumsliebling Thomas Stipsits und einem hochkarätigen Ensemble, das lustvoll vor der herrlichen Sommerkulisse Griechenlands aufspielt.
Hotelerbe Johannes (Thomas Stipsits) glänzt nicht gerade durch Eigeninitiative. Vor allem bei seinen dominanten und geschäftstüchtigen Eltern (Mona Seefried und Erwin Steinhauer) und seiner selbstbewussten Verlobten (Katharina Straßer) pariert er. Das ändert sich schlagartig, als er das Testament seines tatsächlichen Vaters erhält und plötzlich einen Olivenhain in Griechenland besitzt. Johannes bricht überstürzt auf. Doch an der Ägäis entspinnt sich im Ringen um sein Erbe ein Netz aus Lügen und Täuschungen. Mittendrinnen zappelt Johannes. Irgendwie muss er es schaffen, sein Leben endlich in die Hand zu nehmen.
Eva Spreitzhofer (Womit haben wir das verdient?) gelingt eine leichtfüßige, tragikomische Komödie mit dem Inselfeeling à la „Mamma Mia".
22.2.23, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Mona Seefried und Erwin Steinhauer

☆ CLOSE

Belgien/Niederlande 2022, R: Lukas Dhont, B: Angelo Tijssens, K: Frank van den Eeden, Sch: Alain Dessauvage, M: Valentin Hadjadj, D: Eden Dambrine, Gustav De Waele, Emilie Dequenne u.a., 105 min., ab 24.2.23

Belgiens Oscar-Kandidat! Regisseur Lukas Dhont gelingt ein absolutes Wunder - ein einfühlsamer Blick in die Psyche junger Menschen und ihre komplizierte Sexualität. „Close" ist eine herzzerreißende Geschichte über tiefe Freundschaft und das Erwachsenwerden.
Léo und Rémi sind 13 Jahre alt und die allerbesten Freunde. Sie toben über die Felder, erfinden Geschichten, übernachten beieinander – sie sind praktisch wie Brüder. Bis die Pubertät einsetzt und diese die beiden Jungen auseinandertreiben lässt. Der Riss in ihrer Beziehung kommt, als ihre Schulkameraden diese besondere Nähe zwischen ihnen bemerken, die von den Normen der heterosexuell geprägten Gesellschaft mit Argusaugen betrachtet wird. Die Leichtigkeit ihres Verhältnisses ist auf einen Schlag weg und damit endet auch die Unbeschwertheit ihrer Kindheit. Mit größtem Einfühlungsvermögen schildert Dhont den langsamen Wandel der beiden Kinder und das Suchen nach sich selbst. Bei diesem Film bleibt garantiert kein Auge trocken!
Wunderschön und zart, ein grandioser Film über Freundschaft. The Telegraph

FILMRISS:

☆ FAMILY DINNER

17.2.23, 21.45 Uhr

Ö 2022, R+B: Peter Hengl, B: Peter Hengl, K: Gabriel Krajanek, Sch: Sebastian Schreiner, M: Peter Kutin, D: Pia Hierzegger, Nina Katlein, Michael Pink, Alexander Sladek, 97 min.

Intimes Kammerspiel und eine originelle Horror-Coming-of-Age-Geschichte mit einer großartigen Pia Hierzegger. Nina Katlein und Alexander Sladek legen ein fulminantes Film-Debüt hin. Simi (Nina Katlein) will die Osterferien bei ihrer Tante Claudia (Pia Hierzegger) am Bauernhof verbringen. Und das nicht ohne Hintergedanken. Claudia ist Köchin und Ernährungsberaterin und soll der stark übergewichtigen Schülerin beim Abnehmen helfen. Doch die Tage mit Claudia, deren neuem Lebensgefährten und ihrem Cousin gestalten sich für Simi zunehmend merkwürdig. Auf dem Hof geht irgendetwas nicht mit rechten Dingen zu. Simi kann bald niemandem mehr trauen. Ein österreichischer Horror-Thriller, der sich manchen vielleicht auf den Magen schlagen könnte, obwohl die zubereiteten Gerichte fantastisch köstlich ausschauen. Am Ende die Erkenntnis: Diäten sind einfach ungesund.

☆ FINAL CUT OF THE DEAD

24.2.23, 21.30 Uhr

F 2022, R+B: Michel Hazanavicius, K: Manu Alberts, Sch: Mickael Dumontier, M: Alexandre Desplat, Jean Minondo, D: Romain Duris, Bérénice Béjo, Grégory Gadebois, Finnegan Oldfield, Matilda Anna Ingrid Lutz u.a., 112 min., OmU

Aberwitzige Komödie über den Dreh eines Low-Budget-Zombiefilms, der gehörig aus dem Ruder gerät. So hat man selten über Untote gelacht! Filmemacher Remi ist chronisch erfolglos. Ein Zombiefilm ist seine letzte Rettung. In den ersten Szenen ist der Zuseher noch unsicher, doch dann offenbart sich der doppelte Boden. Hier wird ein Zombiefilm gedreht. Aber das wenig professionell und eigentlich alles andere als furchteinflößend. Die Darsteller sind Remi zu wenig engagiert, zu wenig glaubhaft in ihrer Angst vor den Zombies. Da kommt es ihm gerade recht, als plötzlich echte Untote auftauchen und dem Team Beine machen. Jetzt gilt es, möglichst viel vom Geschehen einzufangen. Ein Film, der das Kino feiert und mit ihm die Irren, die es machen. Man muss sie einfach lieben. Das Kino und seine Macher!

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im Februar verwöhnt Sie die Landfleischerei Sunk mit regionalen Schmankerln, die feinen Weine kommen vom Heurigenweingut Frühwirth aus Teesdorf. Im Kinosaal genießen Sie „Ein Mann namens Otto“ mit Tom Hanks in der Hauptrolle.

21.2.23, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Film, 17 EUR, CP Card 1 EUR
ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

MARIA TRÄUMT

F 2022, R+B: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller, K: Antoine Sanier, Julien Panié, Sch: Anne-Sophie Dupuch, M: Grégory Vincent, Loïc Prian, D: Karin Viard, Grégory Gadebois, Noée Abita, Catherine Salée, Philippe Uchan u.a., 93 min.

Französische Feelgood-Komödie über die Kraft von Freiheit, Kreativität und Wagemut – ein wunderbarer Film über unerfüllte Träume und große Hoffnungen an die Zukunft.
Maria hat in ihrer Arbeit als Reinigungskraft ihre Berufung gefunden. Sie ist gründlich, gewissenhaft und hingebungsvoll, nur manchmal etwas ungeschickt. Ihre Leidenschaft gehört der Poesie. Im Stillen schreibt sie Gedichte, die sie mit niemandem teilt – insbesondere nicht mit ihrem gleichgültigen Ehemann, der ihr Interesse an den schönen Künsten nicht versteht. Als sie einen neuen Job als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts annimmt, ändert sich ihr Leben schlagartig. Denn hier findet ihre heimliche Leidenschaft endlich Raum, sich zu entfalten. Maria taucht ein in eine glamouröse, ihr vollkommen fremde Welt. Schnell freundet sie sich mit den modernen, weltoffenen StudentInnen und dem Hausmeister Hubert an. Maria findet Gefallen an ihrem neuen Leben und verspürt eine tiefe, überschäumende Lebensfreude. Hat sie den Mut, noch einmal ganz von vorne zu beginnen?

TILL – KAMPF UM DIE WAHRHEIT

USA 2022, R: Chinonye Chukwu, B: Keith Beauchampi, K: Bobby Bukowski, Sch: Ron Patane, M: Marko Costanzo, Abel Korzeniowski, D: Danielle Deadwyler, Jalyn Hall, Whoopi Goldberg, Frankie Faison, Haley Bennett, Jayme Lawson, Tosin Cole, Kevin Carroll, Sean Patrick Thomas, John Douglas Thompson u.a., 130 min.

„Till“ erzählt die wahre Geschichte des afroamerikanischen Jugendlichen Emmet Louis Till, der in den 1950er Jahren in Mississippi aus rassistischen Motiven ermordet wurde. Seine weißen Mörder wurden nach nur wenigen Verhandlungstagen von der Jury freigesprochen. Die Proteste gegen den Freispruch gelten, neben dem auf die Inhaftierung der Bürgerrechtlerin Rosa Parks folgenden Busboykott von Montgomery, als Beginn der schwarzen Bürgerrechtsbewegung in den USA.
Mississippi 1955: Der 14-jährige Emmet (Jalyn Hall) aus Chicago besucht seinen Onkel und dessen Familie in den Südstaaten. Nach dem Besuch eines Lebensmittelgeschäfts wird er von der weißen Besitzerin beschuldigt, sie an der Taille gefasst und sich ihr gegenüber unsittlich geäußert zu haben. Wenige Tage später wird Emmets Leiche an einer Uferstelle des Tallahatchie Rivers entdeckt. Er wurde auf schockierende und brutale Weise ermordet, seine Mörder werden freigesprochen. Emmets Mutter (Danielle Deadwyler) lässt aber auch nach dem skandalösen Urteil nicht locker in ihrem Streben nach Gerechtigkeit für ihren Sohn.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien

WO IST ANNE FRANK

BE/LUX/F/NL/ISR 2021, R+B: Ari Folman, K: Tristan Oliver, Sch: Nili Feller, M: Ben Goldwasser, Animation, 99 min., empfohlen ab 10 Jahren, ab 24.2.23

Anne Frank schrieb in ihrem Tagebuch an ihre imaginäre Freundin Kitty. 75 Jahre später erwacht Kitty auf magische Weise zum Leben. Die 13-Jährige macht sich mit dem Tagebuch in der Hand im heutigen Amsterdam auf die Suche nach Anne. Der Einzige, der ihr hilft, ist der Taschendieb Peter. Durch ihn erfährt Kitty, wie Migranten im Land ausgegrenzt werden oder in Lagern auf eine Abschiebung warten müssen. Sie ist entsetzt und heckt einen Plan aus, um den Menschen zu helfen. Familien-Kino mit einer tiefgehenden politischen Botschaft!

FELIX – EIN HASE AUF WELTREISE

D 2005, R: Giuseppe Laganà, B: Annette Langen, Gabriele M. Walther, John Patterson, M: Danny Chang, Stimmen: Uschi Glas, Sonja Kirchberger, Ralph Kretschmar u.a., Animation, 84 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 3.2.23

Sophie und ihr Plüschhase Felix machen mit der Familie Campingurlaub in Norwegen. Dummerweise wird Felix von seiner Familie getrennt und muss sich nun alleine nach Hause durchschlagen. Er schreibt von seinen Abenteuern in einem dicken, spannenden Brief an Sophie, die zu Hause ungeduldig auf ihn wartet. Während seiner langen und aufregenden Reise findet Felix viele neue Freunde. Entzückende Leinwandadaption der Kinderbücher!

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

D 2022, R: Michael Krummenacher, B: Matthias Pacht, D: Nicholas Ofczarek, Hans Marquardt, Benedikt Jenke, August Diehl, Hedi Kriegeskotte u.a., 106 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 13.1.23

Liebenswerte Neuverfilmung von Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker mit grandioser Besetzung. Der legendäre Räuber Hotzenplotz (großartig: Nicholas Ofczarek) stiehlt der Großmutter die Kaffeemühle. Als sich Kasperl und Seppl auf die Suche machen, werden sie gefangengenommen und an den bösen Zauberer Zwackelmann verkauft. Der sucht nämlich einen besonders dummen Gehilfen, der keine Geheimnisse verrät, aber gut Kartoffeln schälen kann.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können einmal im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Februar präsentieren wir „Ein Mann namens Otto“ (9.30 Uhr).

21.2.23, 9.30 Uhr, Eintritt frei!

MAURICE, DER KATER

GB/D 2022, R: Toby Genkel, Florian Westermann, B: Terry Rossio, Sch: Adam Dolniak, Friedolin Dreesen, M: Tom Howe, Stimmen: Bastian Pastewka, Jerry Hoffmann, Janin Ullmann u.a., Animation, 93 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 9.2.23

Märchenhafte, wundervoll Verfilmung des Romans von Kult-Autor Terry Pratchett. „Maurice, der Kater“ ist sein 28. Scheibenwelt-Roman und brachte Pratchett seinen ersten großen Buchpreis. Maurice ist ein erstaunlicher Kater: Nicht nur, dass er sprechen kann, er ist auch höchst pfiffig und schlau und hat dank einer List ein überaus lukratives Geschäft entdeckt. Gemeinsam mit einer bunten Truppe gewiefter Ratten und dem einfältigen Flötenspieler Keith zieht er von Dorf zu Dorf, um sich mit der Not der Menschen eine goldene Nase zu verdienen. Während nämlich die Ratten vor Ort zum Problem werden, sind Maurice und sein menschlicher Freund zur Stelle, um gegen ein gutes Sümmchen dafür zu sorgen, dass die Ratten fortan fernbleiben. Im Dorf Bad Blintz jedoch ist alles anders und schon bald stellt sich heraus, dass ihr Plan hier nicht aufgehen wird. In den Kellern der Stadt erwartet sie ein düsteres Geheimnis und sie treffen auf eine unerschrockene Abenteurerin, die einen ganz eigenen Plan verfolgt. Das perfekte Kinoerlebnis für die ganze Familie!

5.2.23, 15.15 Uhr, exklusive Preview

DIE DREI ??? – ERBE DES DRACHEN

D 2022, R+B: Tim Dünschede, K: Holger Jungnickel, Sch: Sam Pluemacher, M: David Reichelt, D: Julius Weckauf, Gedeon Burkhard, Florian Lukas u.a., 100 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 3.2.23

Eine der erfolgreichsten Kinder-Krimi-Buchreihen findet wieder den Weg auf die große Kinoleinwand. Justus ist mit seiner außergewöhnlichen Intelligenz und seinem fotografischen Gedächtnis der Kopf des Detektiv-Trios „Die drei ???“. Gemeinsam mit dem sportlichen Peter und dem auf Recherchen spezialisierten Bob muss er die kniffligsten Fälle lösen.
Es sind Sommerferien und die drei dicken Freunde dürfen dank Peters Vater ein Praktikum am Filmset von „Dracula Rises“ in Rumänien absolvieren. Kaum in Transsilvanien angekommen, häufen sich rätselhafte Ereignisse auf dem alten Schloss von Gräfin Codrina (Gudrun Landgrebe), das dem Film als Originalkulisse dient. Die drei Detektive wollen herausfinden, was all dies mit einem seit über 50 Jahren verschwundenen Buben, einer mysteriösen Bruderschaft und einem rätselhaften Untoten zu tun haben kann. Bald stehen nicht nur die Dreharbeiten und Peters Verhältnis zu seinem Vater, sondern auch die Freundschaft der drei ??? auf dem Spiel.

BILDERBUCHKINO VERBLÜFFENDE ÜBERRASCHUNGEN

Ein bezauberndes Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis! Live sind Nicolai Gruninger als wunderbarer Vorleser und Marc Bruckner als vielseitiger Musiker zu bewundern. Mit betörender Stimme und eigens komponierter Musik erwecken sie die großen Bilder auf der Leinwand zum Leben. Die Bücher sind mit großer Sorgfalt ausgewählt: „Ritter Rufus“, „Adrian hat gar kein Pferd“ und „Vom Hut, der nicht zaubern wollte“.

Nicolai Gruninger (Erzähler), Marc Bruckner (Musik), Elisabeth Pöcksteiner (Regie und Produktion)

25.2.23, 15 Uhr, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

27.2.23, 9 Uhr + 10 Uhr, für Kindergärten und Volksschulen, Eintritt 3 EUR, Anmeldung baden@cinema-paradiso.at, 02252-256 226

Die Produktion wurde gefördert von Kultur Niederösterreich, Stadt St. Pölten, SKE und BMKÖS.

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, CP Card - 1 EUR. Reservierung empfohlen

DIE INSEL DER ZITRONENBLÜTEN 13.2.23, 16 Uhr

Spanien/ Luxemburg 2021, R+B: Benito Zambrano, D: Elia Galera, Eva Martín, Tommy Schlesser u.a., 118 min.

Ein Film über verlorene und wiedergefundene Liebe, die Verbindung zwischen Müttern, Töchtern und Schwestern und die Kraft der Vergangenheit.

HALLELUJAH 20.2.23, 16 Uhr

USA 2021, R+B: Daniel Geller u.a., mit: Leonard Cohen, Jeff Buckley, John Cale, Brandi Carlile, Eric Church u.a., 116 min.

Die unvergleichliche Doku über den legendären Singer-Songwriter Leonard Cohen ist auch eine Chronik seines berühmtesten Songs.

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN 27.2.23, 16 Uhr

D 2022, R+B: Aron Lehmann, D: Corinna Harfouch, Karl Markovics, Luna Wedler u.a., 103 min.

Der berührendste Film des Jahres! Eine exzellente Verfilmung und strahlende Komödie.

CINEMA WUNSCHKINO

Die perfekte Gelegenheit, um einen besonderen Film noch einmal im Cinema Paradiso zu sehen. Lade deine Familie, Freundinnen und Freunde ein und wünsch dir einen Film bei uns, gerne auch in der Originalversion! Wenn du einverstanden bist, wird auch dein Name und ein kurzer Text in unserem Programmheft abgedruckt. Jeden letzten Sonntagabend im Monat, Einsendeschluss für März ist der 10.2.23 unter wunschkino@cinema-paradiso.at

Wunschkino-Film im Februar: STUDIO 54 – WHEN THE PARTY'S OVER

USA 1998, R+B: Mark Christopher, K: Alexander Gruszynksi, Sch: Lee Percy, M: Marco Beltrami, D: Ryan Phillippe, Salma Hayek, Neve Campbell, Mike Myers, Sela Ward u.a., 106 min.

Studio 54, die legendärste Disco aller Zeiten! Hier gaben sich die größten KünstlerInnen die Klinke in die Hand, wurde Musikgeschichte geschrieben. Schillernde, starbesetzte Verfilmung.

Der junge Shane (Ryan Phillippe) begibt sich nach Manhatten. Er bekommt im legendären Studio 54 einen Job als Kellner und taucht in ein völlig neues Universum ein. Umgeben von Kultpersonen wie Andy Warhol, Truman Capote und Salvador Dalí verfällt Shane der Glitzerwelt aus Party, Sex und Drogen.

26.2.23, 19.30 Uhr, Eintritt 8,5 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen einen Ballett-Klassiker des „Royal Opera House London“ in einer exklusiven Live-Produktion. In der Pause genießen Sie Erfrischendes.

DER BARBIER VON SEVILLA

Oper in 2 Akten mit einer Pause, Choreografie: Moshe Leiser, Patrice Caurier, Cast: Aigul Akhmetshina, Andrzej Filosczyk, Lawrence Brownlee u.a., 225 min.

Gioachino Rossinis komische Oper mit ihren stimmlichen Feuerwerken, ihren intriganten Liebenden und ihrem vielbeschäftigten Barbier ist ein überaus vergnügliches Erlebnis, das vor Unfug nur so strotzt.

Figaro! Figaro! Freuen Sie sich auf herzerweichende Serenaden, närrische Verkleidungen und ein märchenhaftes Ende. Als sich Rosina in einen geheimnisvollen jungen Verehrer verliebt, braucht sie ihre ganze Raffinesse – und ein kleines bisschen Hilfe von ihrem Barbier – um ihren berechnenden Vormund Dr. Bartolo zu überlisten. Dirigent Rafael Payare feiert sein Debüt am Royal Opera House mit einer herausragenden internationalen Besetzung.

15.2.23, 20 Uhr, Eintritt + 1 Stifterl Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: **FILMSCHWERPUNKT INTERNATIONALER FRAUENTAG**

VAGINA-MONOLOGE – LESUNG

Cinema Paradiso, der Verein „frauenzimmer“ sowie die Stadtgemeinde Baden bringen die Vagina-Monologe nach Baden. Im Kino lesen Frauen das Stück der New Yorker Dramatikerin Eve Ensler, eine Collage unterschiedlicher Frauenstimmen basierend auf Interviews mit 200 Frauen. Die Monologe sind ein intimes Kaleidoskop und hochaktuell. Die Hälfte des Erlöses kommt der Gewaltschutzorganisation „Undine“ zu Gute.

2.3.23, 19.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, in Kooperation mit Verein frauenzimmer & der Stadt Baden

HIVE

Kosovo/Schweiz 2021, R+B: Blerta Basholli, K: Alex Bloom, Sch: Félix Sandri, Enis Saraçi, M: Julien Painot, D: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi, Kumrije Hoxha, Adriana Matoshi, u.a., 84 min.

Die ehemalige Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments Ulrike Lunacek zu Gast

Der Sensations-Erfolg des letztjährigen Sundance-Film-Festival! Der preisgekrönte Debüt-Spielfilm von Blerta Baholli erzählt die wahre Lebensgeschichte der Kosovo-Albanerin Fahrije Hoti, die gegen die patriarchale Gesellschaft und für ein selbstbestimmtes Leben kämpft.

Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Neben der Trauer und Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Fahrije will nicht länger auf Almosen angewiesen sein und beschließt, ihr Leben in ihre eigenen Hände zu nehmen. Sie macht den Führerschein und gründet ein kleines Unternehmen – gemeinsam mit anderen Frauen aus dem Dorf will sie Ajvar herstellen und verkaufen. Doch in ihrem Dorf werden ihre Bemühungen nicht gern gesehen und rasch zieht sie den männlichen Zorn auf sich.

16.3.23, 19.30 Uhr, im Anschluss ExpertInnengespräch mit der ehemaligen Kosovo-Berichterstatterin des Europaparlaments Ulrike Lunacek

ALLE REDEN ÜBERS WETTER

D 2022, R+B: Annika Pinske, K: Ben Bernhard, D: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judith Hofmann u.a., 89 min.

Ein wahrhaftiger Film: brandaktuell, schmerzvoll und witzig zugleich. Annika Pinske gelingt mit ihrem Regie-Debüt ein wahres Filmjuwel über Bildungsaufstieg und Zugehörigkeit, Mutterschaft und Emanzipation.

Clara hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz führt sie als Dozentin ein unabhängiges Leben in Berlin und macht ihren Doktor in Philosophie. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer 15-jährigen Tochter zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert.

30.3.23, 19.30 Uhr, Film + Gespräch mit Regisseurin Annika Pinske & Co-Produzentin Lixi Frank

URSULA STRAUSS, CHRISTIAN DOLEZAL & KARL STIRNER

NÖSTLINGERS „IBA DE GAUNZ OAMEN LEIT“ + MUSIK

Christine Nöstlingers poetische Miniaturen „Iba de gaunz oamen Leit“ beleuchten jenseits von Gemütlichkeit, aber mit viel Sympathie, das Leben im Gemeindebau und tauchen ein in die Welt jener, für die es „vuan und hint ned zamgeht“. Erstaunlich aktuell!

Ursula Strauss und Christian Dolezal lesen ausgewählte Stücke dieses Klassikers in bester Mundart und werden dabei von der Ikone der Altwiener-Volksmusik, Karl Stirner, an der Zither begleitet.

Nöstlingers Blick auf die Menschen und deren Schicksale ist niemals anklagend. Sie betrachtet ihr Umfeld liebevoll, mit kritischer Distanz und Respekt. Die Texte sind eine lustig-morbide Würdigung jener Menschen, die ganz unten stehen. Die Schauspielstars Strauss (Schnell ermittelt) und Dolezal (Schlawiner) steigern sich beim Lesen kongenial in ihre Rollen hinein. Mit Karl Stirner als musikalischer Stimme auf der Bühne, schicken sie das Publikum endgültig auf eine Reise in den Gemeindebau von damals.

14.2.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau:

CELTIC SPRING

Zwei hochklassige Konzerte traditioneller irischer Musik an einem Abend!

CAIRNGORM CEILIDH BAND

Die drei MusikerInnen aus den Highlands holen eine sehr traditionelle Form der Musikunterhaltung ins Heute, nämlich die Begleitung einer Tanzveranstaltung (Ceilidh) oder gesellschaftlicher Ereignisse wie Hochzeiten. Ein stimmungsvolles Konzert-Erlebnis!
Ewan McPherson (Gitarre, Banjo, Gesang), Amy Henderson (Akkordeon, Gesang), Russell Murray (Geige)

AIRBOXES

Die Akkordeonisten Guus Herremans und Bert Leemans gelten in Belgien als der Goldstandard im Folk. Mit ihrem brandneuen Duo wurden sie in kürzester Zeit zu Ikonen der Bal-Folk-Szene. Ihre atmosphärische Tanz-Musik geleitet das Publikum wie magisch in andere Sphären.
Guus Herremans (diatonisches Knopf-Akkordeon), Bert Leemans (chromatisches Knopf-Akkordeon)

15.3.23, 20 Uhr, Eintritt 24 EUR, Tageskassa 26 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

GRUBER & TURNHEIM: FRANKENSTEIN

STUMMFILM + LIVE-VERTONUNG

Stummfilmpianist Gerhard Gruber und Leinwand-Lyriker Ralph Turnheim vertonen diese erste Verfilmung von Frankenstein aus dem Jahr 1910 auf unnachahmliche Weise. Ralph Turnheim legt den Figuren live gereimte, wienerische Dialoge in den Mund. Gerhard Gruber improvisiert dazu am Klavier. „Frankenstein – Das Monster spricht“ ist ihr bisher aufwändigstes Projekt, denn der Einakter wird auf drei verschiedene Arten interpretiert: als Drama, Komödie, Filmmusical. Das ist schlicht zum Niederknien. Es wird schrecklich. Es wird lustig. Es wird unvergesslich!

28.3.23, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 19 EUR, Tageskassa 21 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb
Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Anfahrt mit dem Rad oder öffentlich:
10 min. Fußweg Bahnhof Baden bei Wien
5 min. Fußweg Citybus Baden + Badener Bahn Station Josefsplatz

Lage + Parken:
2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:
Tickets + Reservierung für Filme online **www.cinemaparadiso.at/baden** oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).
Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:
Kino 1: 9,90 / 10,90 EUR
Kino 2: 9,90 / 10,30 EUR
Kinomontag: 8,50 EUR
Kinderfilme: 7,50 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di–Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6,50 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR; ab 160 min. 2 EUR,
3-D-Zuschlag: 2 EUR
Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden
Cinema Bar: Mo–Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6,50 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: NÖN

Medienpartner: Badener Zeitung, ORF NÖ, Die Presse

Partner: Ottakringer, at the park hotel, kabelplus

Förderer: Kultur Niederösterreich, Baden, Europa Cinemas Creative Europe MEDIA, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

CP-Baden Nr. 92
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattra, Christoph Wagner, Jasmin Schleinzer; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Pia Klawatsch, ROH. Photograph by Mark Douet, Daniela Matejschek, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic-Indra; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 02☆23

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

NEUE FILME

Ab 3.2.23
Ein Mann namens Otto
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 17.2.23
Die Aussprache
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Der Geschmack der kleinen Dinge
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Holy Spider
Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 24.2.23
Close
Laufzeit: mind. 1 Woche
Griechenland
Laufzeit: mind. 4 Wochen

Weiterhin: Babylon, Der Fuchs, Die Insel der Zitronenblüten, The Banshees of Inisherin

FILM-CAFÉ

13.2.23
16.00 Die Insel der Zitronenblüten
20.2.23
16.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song
27.2.23
16.00 Was man von hier aus sehen kann

CINEMA KIDS

Ab 3.2.23
Die drei ??? – Erbe des Drachens
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Felix – Ein Hase auf Weltreise
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 9.2.23
Maurice der Kater
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 24.2.23
Wo ist Anne Frank
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Der gestiefelte Kater 2, Der Räuber Hotzenplotz, Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

VERANSTALTUNGEN

14.2.23, 20.00 Musikal. Lesung: Ursula Strauss, Christian Dolezal, Karl Stirner
15.2.23, 20.00 Cinema Opera: Der Barbier von Sevilla
21.2.23, 19.00 Film, Wein + Genuss, **20.00** Ein Mann namens Otto
22.2.23, 20.00 NÖ-Premiere: Griechenland
25.2.23, 15.00 Bilderbuchkino: Verblüffende Überraschungen
26.2.23, 19.30 Cinema Wunschkino: Studio 54

CINEMA BREAKFAST

5.2.23
10.30 Ein Mann namens Otto
12.00 Maria träumt
12.50 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song

12.2.23
10.30 Die Insel der Zitronenblüten
12.00 Acht Berge
12.50 Was man von hier aus sehen kann

19.2.23
10.30 Der Geschmack der kleinen Dinge
12.00 Till – Kampf um die Wahrheit
12.30 Der Fuchs

26.2.23
10.30 Griechenland
12.00 Maria träumt
12.30 Till – Kampf um die Wahrheit

BABYKINO

21.2.23
9.30 Ein Mann namens Otto

Österr. Post AG, SM 03Z035065 N,
Cinema Paradiso, Rathausplatz 15, 3100 St. Pölten